

7 Tipps, wie Du Dir Weihnachten so richtig vermiesen kannst:

Verinnerliche Dir die Liste so gut es geht und hänge sie Dir an eine Stelle, an der Du mehrmals täglich vorbeigehst. So vergisst Du ganz sicher nicht, was Du tun musst, damit die Weihnachtszeit so richtig mies wird.

1) Weihnachten muss die beste und harmonischste Zeit des Jahres werden

Du weißt ja, viel Druck hilft viel! Konzentriere Dich deshalb darauf, dass alles perfekt wird in dieser Zeit. Wenn Du Dich dabei genug anstrengst, klappt das bestimmt auch.

2) Ärgere Dich unbedingt über die Geschenke!

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Bist Du es dann nicht wert, genügend Geschenke zu bekommen, die Deinen Wert an Liebenswürdigkeit wiedergeben! Achte somit genau darauf, um für Dich richtig einzuschätzen, wer Dich gern hat und wer nicht!

3) Sorge für Klarheit und Aussprache!

Du bist für offenen Austausch und klare Fronten? Dann ist Weihnachten eine gute Gelegenheit, unerledigte Dinge zu klären, weil ja alle zusammen sind. Dann nutze doch die Gelegenheit zur Aussprache! Und wenn Du nicht weißt, wie Du anfangen sollst, könnte folgender Einstieg Dir helfen: „Übrigens wollte ich dir schon immer mal sagen...“

Es ist auch sehr vorteilhaft, zum Fest alle Angehörigen, vor allem die, die sich sonst nicht verstehen zusammenzubringen. Eine gute Gelegenheit für sie, ihre Zwistigkeiten aus dem Weg zu räumen- für eine friedliche Zeit.

4) Liste auf, was Dich an Deinen Familienmitgliedern stört!

Notiere Dir alle Punkte und führe genau Strichliste, wie oft Dir die Punkte zur Weihnachtszeit auffallen. Gewonnen hat, wer die meisten Striche hat. Du darfst dazu gratulieren!

5) Erledige in dieser Zeit möglichst viel!

Verlege viele Deiner Termine und Verpflichtungen auf die Weihnachtszeit. Die meisten verlangsamen hier ihr Tempo und genießen die ruhige Zeit. Prima Gelegenheit für Spontanbesuche oder Einladungen zu ausführlich vorbereiteten Themenabenden, einfach nur so.

Kaufe so viel wie möglich kurz vor Heiligabend ein. Die Sachen sind dann frischer! Vielleicht findest Du das eine oder andere Geschenk nun als Schnäppchen? Dann hast Du ganz sicher gespart. Nutze Deine Zeit, um mehrmals gründlich zu putzen. Der Baum und die Gestecke nadeln ja schließlich auch mal und bei dem vielen Besuch fällt auch viel Schmutz an! Das sind Arbeiten, die schließlich getan werden sollten. Ach ja, bitte lege Deine Weihnachtsgrüßrufe auf Heiligabend. Dann freut sich Dein Umfeld besonders, denn Du hast ja zur richtigen Zeit an sie gedacht!

6) Wer war's- wer ist schuldig?

Ist etwas schief gegangen- kein Problem, solange es einen Schuldigen gibt! Setze alle Hebel in Bewegung, um herauszufinden, wer die Schuhe nicht ausgezogen hat, die Christbaumkugel fallen oder die Plätzchen anbrennen ließ! Wer war verantwortlich dafür, dass der Braten zeitiger aus dem Ofen kommt? Das sind Fragen, die unbedingt diskutiert werden sollten, bevor Du wieder zur Ruhe und Besinnlichkeit kommst und Spaß mit Deinen Lieben haben kannst.

7) Aufklärung ist immer gut!

Du meinst, die Weihnachtsgeschichte ist nur ein Märchen? Ach ja, Weihnacht ist doch bloß ein Mittel um den Menschen das Geld aus der Tasche zu ziehen, der Inbegriff unserer oberflächlichen Konsumgesellschaft. Nutze Deinen Vorsprung am kritischen Denken und teile das Deinem Umfeld möglichst oft mit, auch ungefragt. Vermies Deiner Familie damit so richtig ihren naiven Spaß.